

Protokoll
der 106. ordentlichen Generalversammlung
Rowing Club Bern

13. November 2025, 19.00 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen

Andreas Rieder begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen 106. Generalversammlung des RCB. Die Mitglieder des Vorstands werden kurz vorgestellt. Er stellt fest, dass die Unterlagen fristgerecht verschickt worden sind und die Versammlung mit 106 Stimmberechtigten beschlussfähig ist.

Entschuldigte Mitglieder:

Larsyn Staley, Shenja Erismann, Patrick Kempf, Regula Petersen, Jörn Baumann, Silvia Baumberger, Richard Wyss, Corina Tanner, Daniela Carrera, Carel van den Berg, Malou van den Berg, Samuel Vontobel.

Roland Kallmann und Geneviève Robert fungieren als Stimmzähler.

Den Passivmitgliedern wird das Stimmrecht mit grosser Mehrheit erteilt. 2 waren dagegen, 1 Person enthielt sich der Stimme.

1. Protokoll der 105. Generalversammlung vom 14.11.2024

Das Protokoll der 105. Generalversammlung wurde mit den Unterlagen termingerecht versendet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht des Co-Präsidiums

Andreas Rieder präsentiert den Jahresbericht des Co-Präsidiums. Die erwähnten Punkte in Kurzform:

- **Dank an alle engagierten Vereinsmitglieder**
Von ganzem Herzen danken wir jeder und jedem, der oder die sich im RCB engagiert.
- **Personelle Änderungen im Vorstand**
Die Einarbeitung von Kim und Beat in den Vorstand gelang sehr gut. Im Laufe des Jahres haben zwei Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgegeben: Judith Wenger (Co-Präsidium) und Noée Völlmin (Finanzen)
- **Ausbau der Galerie**
Der Ausbau des Ergometerraums auf der früheren Galerie im 1. Stock ist fertig. Dort haben alle Ergometer Platz. Es wurde eine fensterähnliche Konstruktion zum Lüften eingebaut. Im Erdgeschoss wurden zwischen den Garderoben und dem Kraftraum eine Türe angebracht. Der Clubraum kann nun besser für Anlässe und Besprechungen genutzt werden. Danke an die Baukommission des RCB mit Marcel Lang, Peter Schürch und Sabine Müller und den weiteren am Umbau Engagierten, wie Danielle Degiorgi und Roland Schweizer.

- **Anstellung eines oder einer Profitrainer/-in**

Es wurde eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Nelly Jaggi und Stefan Hauke eingesetzt. Es zeigte sich, dass mit der Anstellung eines oder einer Profitrainer/-in viele Fragen der künftigen sportlichen und kulturellen Ausrichtung und mit der Strategie des Clubs verbunden sind. Der Vorstand wird im ersten Halbjahr 2026 verschiedene Varianten dazu erarbeiten und voraussichtlich im Juni 2026 eine außerordentliche GV einberufen.

- **Gesellige Anlässe**

Auch im Vereinsjahr 2024/25 wurde ergänzend zu unserem Lieblingssport der Geselligkeit gefrönt. Dazu gehörten der Helfer Anlass mit einer Winterwanderung, Glühwein und Nachtessen im Rütihubelbad im Januar 2025, der Ergo-Marathon, sowie das An- und Abrudern mit Bootstufen. Am Sommerfest probierten wir die beiden Sportarten Surfski und Pumpfoil aus und lernten dadurch die Mitbenutzenden unseres Bootssteiges besser kennen.

In den Sommermonaten gab es zudem wiederum einmal im Monat nach dem Clubtraining vom Mittwoch ein gemeinsames Znacht mit Grillieren, dem Besuch des Campingbeizlis oder von Mitgliedern selbstgekochten Köstlichkeiten. An den Bootshaustagen im Frühling und Herbst wurden das Clubhaus und die Boote wieder auf Vordermann- bzw. frau gebracht. Im Mai und Oktober fand jeweils ein gemeinsames Mittwochstraining vom Regattateam und dem Breitensport statt, im Oktober erzählten uns Shammall Suero, Nicolas Berger und Noah von Tavel bei einem Apéro von ihrer nationalen und internationalen Saison.

3. Jahresbericht Ressort Sport

Michele Adamoli und Beat Johner stellen den Jahresbericht Sport vor.

Michele für den **Breitensport**:

Aktivitäten im Bereich Breitensport:

- 2025 war ein Rekordjahr: 117'000 km wurden gerudert. Das ist eine großartige Teamleistung des RCB und auch den guten Ruderbedingungen zu verdanken.

Folgende Trainings fanden statt:

- Clubtraining am Mittwoch (dieses Jahr das erste Mal unter der Leitung von Master-Rudernden)
- Begleitete Clubtrainings
- Riementraining am Samstag
- Mastertrainings (M&F)
- Frauenachter (neu)
- Hallentraining im Winter
- Ergotraining

Kurse:

- Sicherheitskurs
- Refresher
- Anfängerkurse
- Unisportkurse
- Kursleitenden-Kurse
- Instruktorienkurs in Sarnen
- Skiffkurs

- Riemenkurs
- Technik für Fortgeschrittene (neu)
- Einführung in Krafttraing
- Bootshandlingkurs (neu)
- Cox Höck (neu)

Wettkämpfe:

- Thalwil
- Schweizer Meisterschaft
- Bilac
- Rösticup
- Solothurner Achterrennen
- Basel Head
- Baden Achtercup
- Eglisau
- Rose (Klagenfurt)
- Silverskiff (Turin)

Erwachsenenkurse (Bericht von Felix Weibel)

Felix rühmt die gute Stimmung im Club unter den verschiedenen Gruppierungen. Ziel der Kurse sei die Vermittlung einer einheitlichen Vorstellung der Ruderbewegung in, die sich dann im Club fortsetzt. Dies entsprechend dem Leitbild des SRV. Ebenso sind das Bootshandling und die Kommandos ein wichtiger Teil der Ausbildung. Es gab viele Neueintritte aus den Kursen. Felix empfiehlt die Angebote des Clubs, insbesondere die Clubtrainings im Sommer vom Montagabend und Donnerstagmorgen. Felix dankt den Kursleitenden, den Bootscoachs und dem Vorstand.

Wanderfahrten (Bericht von Christoph Hänggeli)

10 Wanderfahrten wurden angeboten, die Nachfrage steigt. Es wird versucht, Wanderfahrten für verschiedene Niveaus und Bedürfnisse anzubieten. Neu waren dieses Jahr beispielsweise das Bike & Row am Genfersee/Jura oder die Ausfahrt auf dem Lac de Gruère. Wetterbedingt mussten auch Wanderfahrten abgesagt werden, zum Beispiel auf dem Schiftenensee. Nebst dem Rudern steht auch das Gesellschaftliche im Vordergrund. Christoph macht auf den Youtubekanal Wanderfahrten aufmerksam. Christoph dankt den Leitenden und Organisierenden der Wanderfahrten (Daniela Carrera, Meret Buchmüller, Michael Kaufmann, Danielle Degiorgi, Christina Friedli und weiteren).

Masterachter (Damen und Herren, Bericht von Claudia Berlin und Mark Witschi)

Ziel sei der Spass dank Ambitionen. Mark appelliert an den Mix zwischen den verschiedenen Achtergruppierungen. Nachwuchs werde gesucht, v.a. bei den Männern. Claudia schwärmt von den Regatten im Winter, auch sie sind offen für Neumitglieder.

Frauenachter (Bericht von Marianne Rust)

Seit April wird mit insgesamt 13 fixen Teilnehmerinnen trainiert und zahlreichen Frauen, die bei freien Rollsitzen mitrudern. Mit dem Solothurner Achterrennen und dem Röschticup wurden zwei erste Regatten erfolgreich absolviert. Marianne bedankt sich für die grosse Unterstützung von verschiedenen Clubmitgliedern in den Trainings und an den beiden Wettkämpfen. 2 bis 3 weitere Teilnehmerinnen mit guter Rudertechnik, etwas Riemenerfahrung, Ausdauer und Kondition sind willkommen.

Unisport (Bericht von Lou-Anne Robert)

Die Anzahl Teilnehmende in den Kursen war sehr durchmischt, von ausgebucht bis wenig Teilnehmende. Die Zufriedenheit sei sehr gross. Viele treten jeweils in den Club über. Sie ist auf der Suche nach neuen Leitenden und bedankt sich bei den bisherigen.

Michele dankt allen, die all diese Aktivitäten im Rahmen von Trainings, Wettkämpfen oder Kursen ermöglicht haben!

Beat Johner stellt den **Jahresbericht des Regattateams** vor:

Internationale Meisterschaften und Schweizermeisterschaften

Folgende Erfolge wurden an internationalen Meisterschaften und der Schweizermeisterschaft erreicht:

Internationale Meisterschaften

U23 European Championships in Racice (Tschechien):

- Noah von Tavel: 5. Rang U23M 2-
- Nicolas Berger and Shamall Suero: 7. Rang U23M 4x

U23 World Championships in Poznan (Polen):

- Nicolas Berger and Shamall Suero: 6. Rang U23M 4x
- Noah von Tavel: Ersatzmann im Riemenbereich

World Cup Luzern:

- Nicolas Berger und Shamall Suero: 10. Rang M4x

Schweizermeisterschaft

Gold

- Masters Männer 8+ (Critérium national)

Silber

- Elite Männer 2x: Shamall Suero and Nicolas Berger
- Junior Women's Eight: Fynn Michel, Alina Hejerli, Alia Knuchel, Hannah von Däniken, Lucretia Benati, Aurelia Klaeser & drei von Solothurn

Bronze

- Masters Mixed 2x: Patrice und Ingrid Rolland

Weitere gute Leistungen erzielten Mara Kohn, Sofia Trippolini, Eliott Macherel, Florence Leupold, Liam Luke, Dominic Schnidrig, Juliette Rolland, Silvan Kambli, Noah Michel, Ilan Salzmann, Fynn Michel, Nikola Nestic, Raphael Eichenberger und Aurelia Benati

Langlauflager im Gantrisch

Beat zeigt einige fotografische Eindrücke, inkl. dem "Biathlon". Es herrschten sehr gute Langlaufbedingungen und sehr gutes Wetter.

Der Club hat mit dem Regattateam **an allen nationalen Regatten** teilgenommen und es gab ein **Trainingslager in Varese**.

Am **Swissergo Challenge** nahmen 2 Teams teil (Nicolas Berger, Shamall Suero, Noah von Tavel, Nikola Nestic sowie Ilan Salzmann, Sava Herlth, Silvan Kambli, Emanuel Studer) und erruderten Spenden von CHF 1120.- und ein Preisgeld von CHF 600. Das Geld wird Mitgliedern des RCB mit eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

Das **Bern Boat Race** fiel 2025 aus. Raphael Eichenberger und Judith Wenger werden aber ab 2026 das BBR organisieren! Es soll eine Regatta der beiden Berner Ruderklubs werden, an dem rege rudern oder helfend teilgenommen werden soll.

Beat dankt allen Trainingsleitenden des Regattateams und des JBS und all den Helfenden, die den Support rundherum sichergestellt haben!

Helperanlass

Marianne Rust macht auf den Helperanlass vom 23. Januar 2026 aufmerksam.

4. Bericht des Infrastruktur-Teams

Kim Gilbert dankt dem Bootsunterhaltsteam (Martin Henggärtner, Martin Fischer, Beat Arnold, Jürgen van den Berg, Ivan Hagi) sowie dem Infrastruktur Team (Danielle Degiorgi und Roland Schweizer) und weiteren Helfenden wie Robin Kuchler, Philippe Bähler, Mark Witschi und Peter Fritsch.

Kim erinnert daran, Schäden unbedingt sofort im Elektronischen Fahrtenbuch EFA einzutragen. Dadurch wird eine Meldung an das Bootsunterhaltsteam ausgelöst, damit der Schaden behoben werden kann.

Es gab im vergangen Vereinsjahr sehr viele Schäden. Kim stellt die entsprechende Statistik vor: Es gab 32 Bootsreparaturen! Kim mahnt zur Vorsicht beim Bootshandling mit dem sehr guten Material und macht auf den Bootshandlingkurs aufmerksam.

5. Mitgliedermutationen

Noée Völlmin stellt die Änderungen bei den Clubmitgliedern vor.

Neumitglieder

Junior:innen (6)

Aina Eichenberger
Nando Bühler
Sara Marbach
Marlon Gygax
Laria Scarlatti
Kjell Klüe

Aktive (19)

Alice Bottarelli
Beat Kammermann
Christoph Burri
Christoph Bühlmann
Dimitar Tsarov
Fabian Schwarb
Jan Degen
Julia Drück
Jennifer Feiner
Jill Fischer

Nina Häner

Petra Dieker
Sava Herlth
Ursula Gerzer
Luisa Morelli
Merel Billet
Michael Wüthrich
Matthias Tischler
Gisela Hochuli

Alle Neumitglieder werden einstimmig aufgenommen.

Wechsel in der Mitgliederkategorie

Aktiv/Jungaktiv → Passiv (15)

Angeline Buser
Brigitte Arn
Christian Stüssi
Emily Heer
Ines Heer
Rebecca Hiller
Ingrid Rolland
June Münstermann
Loris Goldschmid
Victoria Freiberg
Sophie Schmassmann
Ramon Burri
Patrice Rolland
Nora Müller
Timon Heierli
Nadine Pellerin
Vincent Robert
Anita Reubi
Stefan Knuchel

Passiv → Aktiv (2)

Corinne Blatter
Christina Friedli

Junior:in → Jungaktiv (9)

Mia Althof
Nicola Lehmann
Nikola Nestic
Malou van den Berg
Salomé Prodolliet
Alina Heierli
Alia Knuchel
Florian Beldi
Leonie Prevodoli

Jungaktiv → Aktiv (5)

Philippe Leupold
Amélie Lou Streit
Noah von Tavel
Alexander Erdmann
Till Stirnimann

Austritte

Aktive (9)

Lucien Huber
Tim König
Selina Zürcher
Mascha Zürcher
Michael Löher
Aziza Fürst
Fabian Corpataux
Nadine Perronnon
Franco Belletti
Peter Fritsch

Passive (6)

Viviane Zbinden
Alexander Schorno
Joelle Cinter
Nicole Walter
Ralf Schwaller
Rolando Ferrini

Junioreninnen (4)

Lionel Krebs
Felix Stöckli
Lilo Jaun
Moana Salzmänn

Der Club umfasst nun 363 Mitglieder, davon 252 Rudernde und 111 Passive.

Roland Schweizer wird einstimmig und unter grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Andreas dankt ihm für seinen grossen Einsatz für die Infrastruktur des Clubs.

6. Jahresrechnung 2024/2025

Erfolgsrechnung

Noée Völlmin erläutert die Erfolgsrechnung 24/25

Bei den Erträgen gab es folgende Mehreinnahmen als budgetiert: Spenden von Clubmitgliedern, J+S Beiträge sowie BWV/Sportfonds, Miteinnahmen des Clubraums und Subventionen des Sportfonds.

Bei den Aufwänden gab es mehr Auslagen als budgetiert: Startgelder für Regatten, Reinigung des Bootshauses sowie Reparaturen von Booten und Rudern.

Bilanz

Gewinn von 44'971.10 Franken.

7. Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Jahresrechnung, Decharge-erteilung an den Vorstand

Revisoren im vergangenen Clubjahr: Geneviève Robert und Martin Henggärtner sowie Stefan Menzi (Suppleant). Geneviève stellt den Bericht der Revisoren vor. Die Revisoren empfehlen der GV die Jahresrechnung mit einem Gewinn von 44'971.10 CHF anzunehmen.

Die GV stimmt der Jahresrechnung 24/25 zu und gewährt dem Vorstand zugleich die Décharge.

Danke an Martin Henggärtner und Geneviève Robert für den kritischen Blick auf die RCB-Finzen. Als Ersatz und somit neuer Suppleant schlägt der Vorstand Alexandre Pachoud vor. Alexandre wird einstimmig gewählt.

Das Revisorenteam ist somit für 2026: Geneviève Robert als bisherige und Stefan Menzi, sowie Alexandre Pachoud als Suppleant.

Auch sie werden einstimmig gewählt.

8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Gebühren

Noée Völlmin schlägt vor, dass die Beiträge unverändert bleiben. Über die Mitgliederbeiträge muss abgestimmt werden. Die gleichbleibenden Beiträge werden einstimmig angenommen.

	Mitgliederbeitrag	Infrastruktur	SRV
Aktive	430.-	100.-	75.-
Jungaktive / Studierende	300.-	100.-	75.-
JuniorInnen	300.-	100.-	-
Ehrenmitglieder	-	0.-/100.-	0.-/75.-
Passive	60.-	-	-
Probemitgliedschaft	200.-	125.-	-
Befristete Mitgliedschaft (pro Monat)	50.-	35.-	25.-
Bootsplätze	250.-		

Eintrittsgebühren

Aktive	420.-
Jungaktive / Studierende	200.-
JuniorInnen	80.-

9. Änderung Statuten und Ruderordnung

Es werden keine Änderungen vorgeschlagen.

10. Änderung der Ruderordnung

Michele stellt verschiedene Ansätze vor, um weniger Bootsschäden zu verursachen. Dazu gehören der Bootshandlingkurs, die neue Ruderordnung, technische Massnahmen und verbesserte Prozesse.

Die Revision der Ruderordnung wurde mit der Ruderleitung, ehemaligen Sportchefs und erfahrenen Ruderer/-innen erarbeitet und zum Feedback an verschiedene Personen gegeben. Schlussendlich wurde sie für die Finalisierung dem Vorstand und der Bootskommission übergeben. Zudem gab es von der Seepolizei Reklamationen wegen dem Rudern im Nebel.

Hervorgehobene Änderungen betreffen:

- **Sorgfaltspflicht:** Informationen und Ausbildungsmöglichkeiten für ein Bootshandling
- **Kontrolle vor der Ausfahrt:** Boote mit strukturellen Schäden sind zu sperren
- **Fahrordnung:** gut sichtbare Kleidung tragen, grosse Bogen bevorzugen, Übungen an neuralgischen Stellen vermeiden;
- **Rückgabe des Bootes:** Dollenschutz, Bündeln mit Rudern;
- **Schäden:** angemessene Gegenleistung in Form von freiwilliger Arbeit, Pauschalbeiträge;
- **Hochwasser und Dunkelheit:** kein Rudern bei braunem Wasser mit Treibholz und zwischen bürgerlicher Abend- und Morgendämmerung.
- **Nebel:** Rundumlicht

Fragen von Mitgliedern zur veränderten Ruderordnung:

Georg Klein fragt, ob neonfarbige Kleidung nicht obligatorisch sein sollte. Antwort: Welche Kleidung als "gut sichtbar" gilt, bleibt dem gesunden Menschenverstand überlassen.

Felix Weibel schlägt ein gut sichtbares Club Tenue vor, welches jemand entwerfen könnte.

Claudia Berlin fragt nach der Definition der bürgerlichen Dämmerung. Antwort: Wenn Strassenlichter ausgeschaltet sind.

Es wird diskutiert, wie "braunes Wasser" und "gletschermilchiges" Wasser zu unterscheiden seien. Antwort: Braunwasser hat es nach Gewittern und wenn es Äste und Treibholz im Wasser hat. Roland Kallmann erklärt den Begriff "gletschermilchig".

Michele erinnert an die sehr privilegierte Ruderlage des Clubs und die vielen Rudertage im Vergleich zu anderen Clubs in der Schweiz und appelliert generell an den gesunden Menschenverstand.

Andreas Rieder schlägt vor, bei der "Empfehlung" betreffend die gut sichtbare Kleidung zu bleiben. Diese Formulierung wird angenommen.

Die gesamte Ruderordnung wird einstimmig angenommen.

11. Wahlen

Andreas Rieder ehrt Judith Wenger (Co-Präsidium) als austretendes Vorstandsmitglied und richtet ein paar persönliche Worte an Noée Völlmin (Finanzen) als zweites austretendes Vorstandsmitglied. Er erwähnt die grosse Kompetenz von Noée in Finanzthemen und die klare Linie von Judith als ausscheidende Co-Präsidentin. Beide werden von den Anwesenden gebührend verabschiedet.

Um die freien Positionen zu besetzen stellen sich Anna Eichenberger (Co-Präsidium) und Manfred Kröpfli (Finanzen) zur Verfügung. Philipp Leupold wird als Beisitzer gewählt.

Der bestehende Vorstand und die neuen Vorstandsmitglieder werden einstimmig (wieder-)gewählt.

12. Budget 2025/26

Noée Völlmin stellt das Budget 2025/2026 vor. Wichtigste Abweichungen zum Vorjahr sind:

Bei den Aufwänden wird mit mehr Auslagen für den Bereich Sport und dem Bootshaus gerechnet und mit weniger Auslagen für Bootskäufe. Es werden keine Rückstellungen budgetiert.

Bei den Erträgen wird mit weniger Ertrag aus Bootsverkäufen gerechnet. Der budgetierte Gewinn beträgt CHF 1'100.-

Das Budget 25/26 wird einstimmig angenommen.

13. Infos zu Bootskäufen

Michele dankt allen Spendenden für den neuen Achter. Der Achter von Salani ist noch in Produktion.

Der Prozess zur Wahl der Neukäufe bestand aus einer Umfrage bei den Mitgliedern, sowie einer Diskussion von Sportleitung mit der Bootskommission und den Trainer/-innen des Leistungssports. Der Vorstand hat den Vorschlag genehmigt. Durch das angenommene Budget hat auch die GV zugestimmt.

Es werden folgende Boote ersetzt:

Alt				Neu	
<u>infinity</u>	2-	C	2019	<u>filippi</u>	F30
<u>bagheera</u>	1x	C	2019	<u>filippi</u>	F45
<u>eichörnchen</u>	1x	A	2019	<u>wintech</u>	<u>Competitor (lg)</u>
<u>passepartout</u>	4x	A	2021	<u>salani</u>	W414
<u>méditation à deux</u>	2x	B	2020	<u>filippi</u>	<u>F30</u>
				<u>skiff (8000 CHF)</u>	<u>to be defined</u>

Es wird mit einem Nettopreis nach erwarteten Verkaufserlösen und Subventionen von CHF 14 758,- gerechnet.

14. Ehrungen und Verleihung der Kilometerpreise

Der Vorstand ehrt folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft:

75 Jahre: Heini Scherrer

40 Jahre: Stephan Häberli

20 Jahre: Mark Witschi, Peter Schürch, Marc Robinson, Alfons Cina

10 Jahre: Joern Baumann, Judith Wenger, Irene Schatzmann, Thorsten Koppelman, Konstantin Klaeser, Nadia Jaggi

Kilometerpreise

Michele stellt die Kilometerstatistik vor - es wurden 103'348km gerudert, was einem neuen Rekord entspricht. Michele gratuliert den Erstplatzierten der Kilometerstatistik.

Gesamtpreis: Martin Fischler (5032 Kilometer)

Frauen: Kimberly Gilbert (2123 Kilometer)

Männer: Martin Fischler (5032 Kilometer)

Juniorinnen: Aurelia Sophia Kläser (1445 Kilometer)

Junioren: Nikola Nestic (1686 Kilometer)

15. Anträge

Judith Wenger erwähnt, dass keine Anträge eingegangen sind.

16. Termine

Judit stellt die Termine für 2026 vor.

Anlass	Datum
Bootshaustag	14. März
Anrudern	21. März
World Cup Luzern	26. - 28. Juni
Schweizermeisterschaft	3.-5. Juli
Sommerfest	29. August
Abrudern	31. Oktober
Bootshaustag	7. November
Generalversammlung	12. November

Es wird auf den Ergomarathon vom 13. März 2026 aufmerksam gemacht. Michele erwähnt die verschiedenen Trainingsangebote im Winter und macht auf die Möglichkeit der C-Gig Trainings am Samstag um 9 Uhr aufmerksam.

Michele ermahnt, mit Skiff und 2+ oder 2- im Winter eine Schwimmweste zu tragen, insbesondere Rudernde mit wenig Erfahrung.

17. Diverses

Ruth Marbach macht auf die Fundgrube aufmerksam und auf den Fanshop.

Fabienne Loser und Anna-Regula Joss danken dem Vorstand mit einem eigens kreierten Gedicht.

Ende der GV 20.10 Uhr/Marianne Rust